

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt, Anstalt des öffentlichen Rechts
Straße, Hausnummer: Timmenröder Str. 1a
Postleitzahl (PLZ): 38889
Ort: Blankenburg
Telefon: +49 3944 9420
Telefax: +49 3944 942200
E-Mail: info@talsperren-lsa.de
Internet-Adresse: <http://www.talsperren-lsa.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: TSB/BL/021/2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

TSB Betriebshof an der L96, Hasselfelder Str. 6, 38899 Oberharz am Brocken/OT Rübeland

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

ca. 700 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
ca. 1.400 m² Betonpflaster neu herstellen
ca. 125 m Muldenrinne herstellen
ca. 190 m diverse Borde herstellen
ca. 180 m² Asphalt herstellen

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

05.08.2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

05.12.2024

Weitere Fristen

Sperrung der Zufahrt in Abstimmung mit dem AG nicht länger als 2 Wochen

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=682219>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen.

Unterlagen gem. Anlagen Teil C und D (FB 211), außer FB 213 und LV
Auswertung erfolgt nach § 8 Bestbieterprinzip TVergG LSA

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

25.06.2024 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

31.07.2024

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=682219>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis

t) Geforderte Sicherheiten

5 % der Auftragssumme für Vertragserfüllung

3% der Schlussrechnungssumme für Mängelansprüche

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlung nach §16 VOB/B sowie entsprechend den Besonderen Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt zum Steuerabzug bei Bauleistungen
- Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
- Referenzen: Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Jahren

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)